

7494

2A

Der **Wanderer** und die **Geister**
 an
Beethovens Grabe

Gedicht von Ferdinand Braun,

Musik von

G. Meyerbeer.

Pr. 1 fl. 30 kr.
1 Thlr.

Eigenthum des Verlegers.—Eingetragen in das Vereins-Archiv.—

WIEN
 bei F. Glöggl & Sohn, Kunst-u. Musikalienhandlung,
 Kohlmarkt, Wallnerstrasse N^o 262.

Leipzig, F. Whistling
Paris, Brandus Dufour & C^o

London, G. Scheurmann.
Mailand, G. Ricordi.

9389
Lith. Anst. v. G. Wegelein Wien

Musik 4644, 1(-5)

[1857]



1

DER WANDERER UND DIE GEISTER

an
BEETHOVENS GRABE.

Gedicht von Ferdinand Braun.
MUSIK von G. MEYERBEER.

M.M. ♩ = 100.
Allegretto molto moderato.

Soprani 1. *Chor der Geister.*

Soprani 2.

Contraalti.

Der Wanderer. *Solo.*

f Was schwebet durch die Räu = me ein = her bei Sphären = klang! Und

Pianoforte. *f*

M.M. ♩ = 69.
Solo. molto dolce.

pp Wir sind der Tö = = ne Geister, die

Solo. molto dolce.

pp Wir sind der Tö = = ne Geister, die

Solo. molto dolce.

pp Wir sind der Tö = = ne Geister, die

was sind das für Stim = men was ist das für ein Sang — ?

pp

*) Dies Musikstück muss ohne Klavierbegleitung ausgeführt werden. Die Klavierstimme soll nur dazu dienen um nöthigenfalls die Sänger in der Intonation zu unterstützen (aber nur im dringenden Falle.)

217

Verlag und Eigenthum von F. Glöggl et Sohn in Wien.

2

durch die Räume ziehn die wir den Meister feiern mit unsern Harmonien.

durch die Räume ziehn die wir den Meister feiern mit unsern Harmonien.

durch die Räume ziehn die wir den Meister feiern mit unsern Harmonien.

Was

f

dol.
Wir sind der Töne Geister die

dol.
Wir sind der Töne Geister die

dol.
Wir sind der Töne Geister die

schwebet durch die Räume? und was sind das für Stimmen?

p

f

cresc. durch die Räu-me ziehn — wir sind der Tö = = ne Geister die durch die Räu = me
dol.
cresc. durch die Räu-me ziehn — wir sind der Tö = = ne Geister die durch die Räu = me
dol.
cresc. durch die Räu-me ziehn — wir sind der Tö = = ne Geister die durch die Räu = me

was ist das für ein Sang? was

dol.

zieh'n — wir die den Mei = = ster feiern mit sei-nen Har-mo-nien... *Solo u. Chor.* Was
f
 zieh'n — wir die den Mei = = ster feiern mit sei-nen Har-mo-nien... *Solo u. Chor.* Was
f
 zieh'n — wir die den Mei = = ster feiern mit sei-nen Har-mo-nien... *Solo u. Chor.* Was
f

schwebt bei Sphären = klang was ist das für ein Sang?

M.M. ♩ = 66.

Andantino maestoso.

Ho = = hes _ und was Tie = = fes die Schöpfung

Ho = = hes _ und was Tie = = fes die Schö = = = pfung in sich trägt

Ho = = hes _ und was Tie = = fes die Schö = = = pfung in sich

Andantino maestoso.

M.M. ♩ = 104.

Allegro spiritoso, con moto.

Solo und Chor.

in sich, in sich trägt. In diesen Har = = = mo = nien sich kühn und laut

in sich trägt. In diesen Har = = = mo = nien sich kühn und laut

trägt in sich trägt. In diesen Har = = = mo = nien sich kühn und laut

Allegro spiritoso con moto.

— be = wegt in die = sen Har = monien sich kühn —

— be = wegt in die = = = sen Harmo = nien, in die = = = sen Har = monien sich kühn —

— be = wegt in die = sen Harmo = nien, in die = sen Har = monien sich —

— und laut be = wegt, sich kühn — und laut be = wegt, sich kühn be =

— und laut be = wegt, sich kühn — und laut be = wegt, sich kühn — und laut

kühn — be = wegt, sich — kühn — be wegt, sich kühn be =

unisono.

S
Was Ho = hes und was Tie = fes auch die gan = ze Schöpfung in sich trägt; in

A
Was Ho = hes und was Tie = fes auch die gan = ze Schöpfung in sich trägt; in

T
Was Ho = hes und was Tie = fes auch die gan = ze Schöpfung in sich trägt; in

B
wegt in

F
bewegt in

C
wegt kühn kühn und laut *f* in

Solo un Chor.
 die = sen hehren Har = monien sich kühn sich kühn und laut bewegt sich kühn und laut sich

Solo un Chor.
 die = sen hehren Har = monien sich kühn sich kühn und laut bewegt sich kühn und laut sich

Solo un Chor.
 die = sen hehren Har = monien sich kühn sich kühn und laut bewegt sich kühn und laut sich

kühn und laut be = wegt *p pp* *Solo.* Doch

kühn und laut be = wegt *p pp* *Solo.* Doch

kühn und laut be = wegt *p pp* *morendo.* *Solo.* Doch

M. M. ♩. = 69.

Allegretto molto moderato.

dol.

was darin erklin-get in un-serm Gei-ster-sang ist

was darin erklin-get in un-serm Gei-ster-sang ist

was darin erklin-get in un-serm Gei-ster-sang ist

Allegretto molto moderato.

Was schwebet durch die

von des Mei- = = sters Harfe der heil-ge Wie-der-klang,

von des Mei- = = sters Harfe der heil-ge Wie-der-klang,

von des Mei- = = sters Harfe der heil-ge Wie-der-klang,

Räu = me ein = her wie Sphä = ren = klang, was schwebet

Soprano 1. Solo.

Mei = = = sters Har = = = fe der

calando. *pp* *sempre dimin.* *pp*

ist von des Mei = = = sters

calando. *pp* *sempre dimin.* *pp*

ist von des Mei = = = sters

calando. *pp* *sempre dimin.* *pp*

ist von des Mei = = = sters

ben marc. *f* *pp* *pp*

durch die Räu = me, was schwe = bet, einher — wie der Sphären = klang, was sind —

calando. *pp* *sempre dimin.* *pp*

ben marc.

molto cresc.

heil' = ge der heil' = ge Klang

molto cresc.

Har = = = fe der heil' = ge Klang

molto cresc.

Har = = = fe der heil' = ge Klang

molto cresc.

Har = = = fe der heil' = ge Klang

das für Stim = men, und was ist das für ein Sang? was schwebet durch die Räu = me

molto cresc.

der Klang

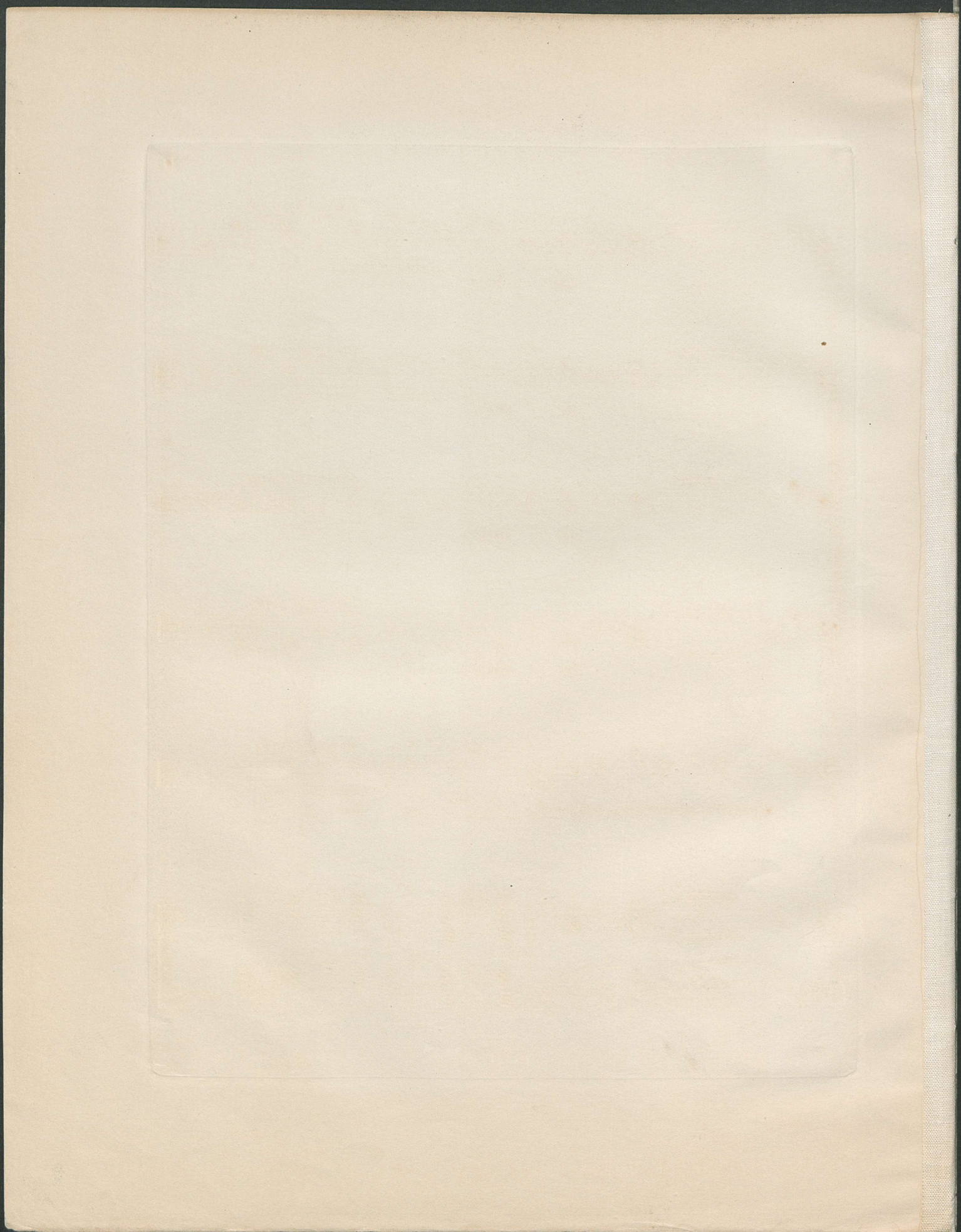
der Klang

der Klang

der Klang

schwebt wie Sphärenklang, wie Sphären = klang ein = her

tremolo.



7494

Der Wanderer und die Geister an Beethovens Grabe. CHOR DER GEISTER.

SOPRANO 1^o

von G. Meyerbeer.

Allegretto molto moderato.

Wand: *Solo.* *molto dol:*

(was ist das für ein Sang —) Wir sind der Tö =
 = ne Geister, die durch die Räume zieh'n, die wir den Mei =
 = ster feiern mit un-ser'n Harmo = nien, wir
 sind der Tö = ne Gei = ster die
crese: *dol:*
 durch die Räume zieh'n, wir sind der Tö = ne Geister die
 durch die Räu = me zieh'n, wir die den Mei = ster feiern mit
Chor. *Andantino maestoso.*
 sei = nen Harmo = nien. Wo Ho = hes — und was Tie =
Solo.
 fes, die Schöpfung, in sich, in sich trägt,
 (217)

Eigenthum und Verlag v.F. Glöggel in Wien.

Hodik se.

Mus. 46 44, 2



SOPRANO 1^o*Allegro spiritoso con moto.*

Chor.

f in die=sen Har = = = = mo = ni = en sich

kühn und laut _____ be = wegt in

die = sen Harmo = nien sich kühn _____ und laut be =

wegt, sich kühn _____ und laut be = wegt, sich

Solo.
f kühn be = wegt, was Ho = hes und was

Chor.
Tie = fes auch die gan = ze Schöpfung in sich trägt, in

die = sen heh = ren Har = mo = nien sich kühn, sich kühn und

laut be = wegt, sich kühn und laut, sich kühn und laut be =

SOPRANO 1^o

Solo.
dol:
wegt *P* *pp* Doch

Allegretto molto moderato.

was da-rin — erklinget in unser'm Gei-stersang — ist

von des Mei = sters Harfe der heil'-ge Wiederklang,

Solo.
Mei = sters Har = fe der

Chor. calando. *sempre dim:*
ist von des Mei = = sters

molto cresc.:
heil'-ge, der heil'ge Klang

molto cresc.:
Har = = fe der heil'-ge Klang

cresc: dim: al *pp*
—, der Klang

cresc: dim: al *pp*
—, der Klang

1

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT

1155 EAST 58TH STREET

CHICAGO, ILL. 60637

TEL: 773-936-3700

FAX: 773-936-3701

WWW.PHYSICS.DUKE.EDU

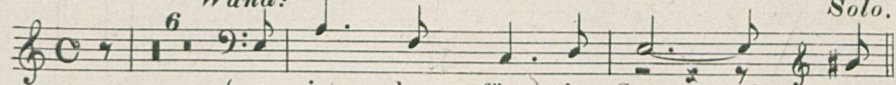
7494

**Der Wanderer und die Geister
an Beethovens Grabe.
CHOR DER GEISTER.**

SOPRANO 2^o

von G. Meyerbeer.

Allegretto molto moderato.

Wand:  *Solo.*

(was ist das für ein Sang_____) **Wir**

molto dol:

sind der Tö = = ne Geister, die durch die Räume

zieh'n _____, die wir den Mei = = ster feiern mit

un = ser'n Har = mo = nien _____, *dol:* **wir**

sind der Tö = ne Gei = ster *1* **die**

cresc: durch die Räu = me zieh'n, *dol:* **wir sind der Tö =**

= ne Geister die durch die Räume zieh'n _____, **wir**

Chor.

die den Mei = ster feiern mit sei = nen Harmo = nien . Was

F.G.217.



Mms. 4644, 3

SOPRANO 2^o*Andantino maestoso.*

pp *Solo.*

Ho = = hes und was Tie = = fes, die Schöp =

= = fung in sich trägt —, in sich trägt

Allegro spiritoso con moto.

Chor.

in die = sen Har = = = mo = ni = en sich

unis:

kühn und laut be = wegt, in die =

= sen Har = mo = nien, in die = sen Har = mo =

nien sich kühn und laut be = wegt, sich kühn

und laut be = wegt sich kühn und laut

Solo.

was Ho = hes und was Tie = fes auch die

Chor.

bewegt

SOPRANO 2^o

Chor.

 gan = ze Schöpfung in — sich trägt, in diesen hehren

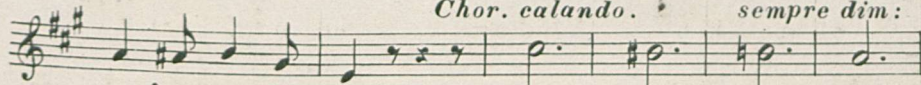

 Har = mo = nien sich kühn, sich kühn und laut be = wegt, sich

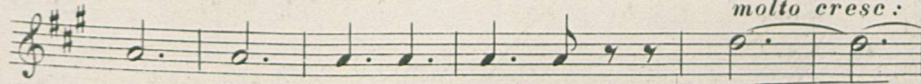

 kühn und laut, sich kühn und laut be = wegt

Solo. Allegretto molto moderato.
pp

 Doch was darin — erklinget in


 unser'm Geistersang — ist von des Mei = sters Harfe der

Chor. calando. sempre dim.:

 heil'ge Wieder = klang, ist von des Mei =

molto cresc.:

 sters Har = fe der heil' = ge Klang

cresc. dim. al pp

 , der Klang

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS 309

LECTURE 10

1. The first part of the lecture deals with the concept of the wave function, which is a mathematical description of the state of a quantum system. It is a complex-valued function of position and time, and its square modulus gives the probability density of finding the system in a particular state.

2. The second part of the lecture discusses the Schrödinger equation, which is a partial differential equation that governs the evolution of the wave function over time. It is a fundamental equation of quantum mechanics, and its solutions provide a complete description of the system's dynamics.

3. The third part of the lecture covers the concept of energy eigenstates, which are states of a system that have a definite energy. These states are solutions to the time-independent Schrödinger equation, and they form a complete set of basis states for the system.

4. The fourth part of the lecture discusses the concept of expectation values, which are the average values of physical quantities over a large number of measurements. These values are calculated using the wave function and the corresponding operators for the physical quantities.

5. The fifth part of the lecture covers the concept of uncertainty, which is a fundamental property of quantum mechanics. It states that certain pairs of physical quantities, such as position and momentum, cannot be simultaneously measured with arbitrary precision.

6. The sixth part of the lecture discusses the concept of entanglement, which is a phenomenon in which two or more particles become correlated in such a way that the state of one particle is dependent on the state of the other, even when they are separated by large distances.

7. The seventh part of the lecture covers the concept of quantum tunneling, which is a phenomenon in which particles can pass through potential barriers that they classically would not be able to surmount. This is a direct consequence of the wave-like nature of quantum particles.

8. The eighth part of the lecture discusses the concept of quantum interference, which is a phenomenon in which the probability of finding a particle in a particular state is affected by the presence of other possible paths that the particle could have taken. This is a direct consequence of the superposition principle of quantum mechanics.

9. The ninth part of the lecture covers the concept of quantum entanglement, which is a phenomenon in which two or more particles become correlated in such a way that the state of one particle is dependent on the state of the other, even when they are separated by large distances.

10. The tenth part of the lecture discusses the concept of quantum entanglement, which is a phenomenon in which two or more particles become correlated in such a way that the state of one particle is dependent on the state of the other, even when they are separated by large distances.

11. The eleventh part of the lecture covers the concept of quantum entanglement, which is a phenomenon in which two or more particles become correlated in such a way that the state of one particle is dependent on the state of the other, even when they are separated by large distances.

7494

Der Wanderer und die Geister an Beethovens Grabe.

CHOR DER GEISTER.

CONTRA-ALT.

von G. Meyerbeer.

Allegretto molto moderato.

Wand:  *Solo.*
 (was ist das für ein Sang —) Wir


molto dol: 
 sind der Tö = ne Gei = ster, die durch die Räu = me


 zieh'n — die wir den Mei = ster fei = ern mit


 un = ser'n Har = mo = nien —, *dol:*
 wir


 sind der Tö = ne Gei = ster — die

cresc. dol: 
 durch die Räu = me zieh'n —, wir sind der Tö =


 = ne Geister die durch die Räu = me zieh'n —, wir


 die den Mei = ster feiern mit sei = nen Har = mo = nien —. Was *Chor.*

F.G. 217.



Mus. 4644, 4

CONTRA-ALT.

Andantino maestoso.

Chor. *pp* *Solo.*
 Ho = = hes — und was Tie = = fes die

Schöp = fung in sich trägt, in sich trägt —,
Allegro spiritoso con moto.

Chor. *f*
 in die = sen Har = = = mo = ni = en sich

kühn und laut ————— be = wegt, in

die = sen Har = mo = nien, in die = sen Har = mo =

nien, sich ————— kühn ————— be = wegt, sich —————

kühn ————— be = wegt, *unis:* sich kühn be =

Solo.
 was Ho = hes und was Tie = fes auch die

Chor.
 wegt, kühn, kühn.

CONTRA-ALT.

Chor.

gan = ze Schöpfung in sich trägt, in die-sen hehren
und laut in

Har = mo = nien sich kühn, sich kühn und laut be = wegt, sich
kühn und laut, sich kühn und laut be = wegt

pp *morendo. Solo. Allegretto molto moderato.*
Doch was da = rin erklinget in
Chor.

unser'm Geister = sang — ist von des Mei = sters Harfe der
Chor. calando. sempre dim:
heil'ge Wiederklang, ist von des Mei =

sters Har = fe der heil' = ge Klang
cresc. dim. al pp
der Klang

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several paragraphs and appears to be a formal document or letter.

7494

Der Wanderer und die Geister an Beethovens Grabe.

DER WANDERER.

BASSO Solo.

Allegretto molto moderato.

Musik v. G. Meyerbeer.

Was schwebet durch die Räu = me ein = her bei Sphären = klang! Und
 was sind das für Stim = men was ist das für ein Sang?
 Was schwebet durch die Räu = me _____? und
 was sind das für Stimmen! was ist das für ein Sang? was
 schwebt bei Sphärenklang was ist das für ein Sang?
 Was schwebet durch die Räu = me ein = her wie Sphärenklang, was schwebet durch die Räu =
 me, was schwe = bet einher wie der Sphärenklang, was sind das für Stim =
 men und was ist das für ein Sang, was schwebet durch die Räume schwebt wie Sphären =
 klang, wie Sphären = klang ein = her !

(217)

Verlag und Eigenthum von F. Glöggel et Sohn in Wien.



Mus. 4644,5